



Das „Quantentelefon“



Die Erkenntnis der Physiker Bohr und Heisenberg, dass unsere Welt einem riesigen Netzwerk von Quanteninformationen gleicht, dessen Teile ständig miteinander „telefonieren“ – ist das vielleicht die Erklärung dafür, dass sich nahestehende Menschen auch über große Entfernungen hinweg wahrnehmen bzw. telepathisch verständigen können?

In dieser Sendung beleuchten wir einen weiteren erstaunlichen Aspekt aus der Quantenwelt. Die Physiker Bohr und Heisenberg entdeckten, dass Quanten (kleinste Teilchen, kleiner als Atome) die erstaunliche Fähigkeit haben, sich gegenseitig zu beeinflussen, wenn sie einmal miteinander Kontakt hatten. Diesen Kontakt hielten sie auf geradezu unheimliche Weise über beliebige Entfernungen hinweg aufrecht. Die Bewegungen eines subatomaren (kleiner als ein Atom) Teilchens – z.B. die magnetische Orientierung – wirkten im gleichen Moment auf das andere Teilchen, unabhängig davon, wie weit beide voneinander entfernt waren. Diese Beobachtung nannten die Physiker Quantenverschränkung. Die Quanten scheinen sich in einem ständigen Informationsaustausch zu befinden. Die Erkenntnis, dass unsere Welt einem riesigen Netzwerk von Quanteninformationen gleicht, dessen Teile ständig miteinander „telefonieren“, erstaunte auch später noch viele Wissenschaftler, die dies beobachteten.

Ist die Quantenverschränkung vielleicht die Erklärung dafür, dass sich nahestehende Menschen auch über große Entfernungen hinweg wahrnehmen bzw. telepathisch verständigen können?

von Christine (wie)

Quellen:

Buch von Lynne McTaggart: „Intention“, 2007

Buch von Dr. rer. nat. Ulrich Warnke: „Quantenphilosophie und Interwelt“, 2020, S.73

Bemerkung: Da die Quelle Bücher sind, braucht es keine Quellsicherung und auch kein Ticket.

Das könnte Sie auch interessieren:

#Quanten - Quantenfeld der Möglichkeiten - www.kla.tv/Quanten

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.